

Dieses Heft ist eine Jubiläumsausgabe: Vor zehn Jahren, im Mai 1998, erschien das DAMU-Heft LOMONOSSOW in der vorliegenden Form zum ersten Mal. Unsere Mitteilungen an die Mitglieder und Freude der Moskauer Lomonossow-Universität, die dem LOMONOSSOW vorausgingen, gab es bereits seit Juni 1990. Kurz nach der Gründungsversammlung der DAMU wurde die INFO 01/90 versandt, damals noch unterschrieben vom „Rat der Assoziation“. Mit der INFO 03/93 verlieh unser damaliger Redakteur Heiner Nagel dem Rundschreiben an die Mitglieder das handliche A5-Format, das sich über mehrere Layoutänderungen bis heute erhalten hat.

Nicht immer erschienen die DAMU-Hefte in regelmäßigen Zeitabständen und gleichbleibendem Umfang, sind doch Autoren und Redakteure zumeist ehrenamtlich tätig und stehen „nebenbei“ oft mit beiden Beinen in einem Zeit und Kraft fordernden Berufsleben. Immer jedoch waren die Seiten des LOMONOSSOW gefüllt mit interessanten Beiträgen zu verschiedensten Aspekten deutsch-russischer Beziehungen und mit Nachrichten aus unserem Vereinsleben. Wir sind unsicher, dass auch die vorliegende Ausgabe 1/2008 für jede Leserin und jeden Leser etwas Interessantes enthält - wir bieten Informationen über „Kasachstan auf dem Weg in die Moderne“ (S. 4) und ein Interview mit dem Dekan der Chemischen Fakultät der Lomonossow-Universität (S. 13), stellen zwei weitere „Menschen in der DAMU“ vor (ab S. 20) und empfehlen Ihnen ab S. 26 Bücher zum Weiterlesen.

Christine Titel
Berlin im Mai 2008